

VORTRAG

Mobbing in der Schule



Donnerstag
21. November
19.00 Uhr

Obertrum
Volksschule

Eintritt frei

Michaela Eisl BSc BA
Selbstbehauptungs- und
Resilienztrainerin

Die „Mobbing-Zahlen“ an den Schulen steigen rasant an. Immer mehr Kinder müssen erfahren, was es heißt, ausgegrenzt und schikaniert zu werden. Mobbing in der Schule kann negative Folgen für den weiteren Lebensweg der Betroffenen haben – nicht nur für die Opfer, sondern auch für die Täter. Häufig kommt es vor, dass die Täter noch unbeliebter sind als die Opfer und nur die Angst vor ihnen den Ausschluss aus der Gruppe verhindert.

Warum mobben Kinder, wie geraten sie in die „Opferrolle“? Wie kann ich als Elternteil vorbeugen? Woran erkenne ich, dass mein Kind gemobbt wird, und wie kann mein Kind gestärkt werden? Dieses Angebot gibt Ihnen die Möglichkeit, Informationen zu erhalten und Ihre Erfahrungen zu diskutieren.

Gabriele Romagna Bildungswerkleiterin
LAbg. Bgm. Ing. Simon Wallner Vorsitzender

